

Protokoll des Verbandstages des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade vom 11. Februar 2012 in Buchholz i. d. N.

Beginn: 14:10 Uhr

Eröffnung der Sitzung

Tagesordnung

TOP 01

	Eromang der enzang
TOP 02	Ehrung verdienter Judoka
TOP 03	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
TOP 04	Aussprache zu den Berichten
TOP 05	Jahresabschluss 2011
TOP 06	Bericht der Kassenprüfer
TOP 07	Feststellung der Stimmberechtigten
TOP 08	Entlastung
TOP 09	Wahlen und Bestätigungen
	 Vizepräsident Breitensport (4 Jahre)
	 Vizepräsident Leistungssport (2 Jahre)
	 Vizepräsident Finanzen (4 Jahre)
	 Kassenprüfer (4 Jahre)
	 Lehrreferent (4 Jahre)
	 Prüfungsreferent (2 Jahre)
	 Pressereferent (4 Jahre)
	 Referent M/U20m (4 Jahre)
	 Referent U17m (4 Jahre)
	 Referent U14m (4 Jahre)
	 Referent U11m (4 Jahre)

	 Ligareferent und stellv. Ligareferent (Bestätigung)
TOP 10	Anträge
TOP 11	Haushalt 2012
TOP 12	Austausch zur möglichen NJV Strukturreform 2014/2015
TOP 13	Verschiedenes
TOP 14	Schließung der Sitzung

8 Beiratsdelegierte (2 Jahre)



TOP 1 (Eröffnung):

Peter Gohlke eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und Christian Bebeck (Präsident des NJV), Marcus Thom (Präsident BFV Hannover und Mitglied der Arbeitsgruppe Strukturreform) und Holger Scheele (Landestrainer Frauen U17) als Gäste.

Rolf Muhsik beantragt den TOP 10 (Anträge) vor dem TOP 9 (Wahlen) zu behandeln:

Der Antrag wird mit (F:G:E) 11:9:16 von 36 Stimmen angenommen, damit wird der TOP 10 (Anträge) vor dem TOP 9 (Wahlen) behandelt.

TOP 2 (EHRUNGEN VERDIENTER JUDOKA):

Christian Bebeck ehrt Thorben Kuhn für 10-jährige Kampfrichtertätigkeit im Bezirk Lüneburg/Stade mit der NJV-Ehrennadel in Bronze.

Christian Bebeck. gibt eine kurze Zusammenfassung einiger Themen aus dem NJV.

TOP 3 (Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung):

Peter fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Einberufung des Verbandstages gibt, es gibt keine, die ordnungsgemäße Einberufung wird damit festgestellt.

TOP 4 (Aussprache zu den Berichten):

Holger Scheele berichtet aus seiner Arbeit mit den Jugendaußenstützpunkten, weitere Fragen zu den Berichten bestehen nicht.

TOP 5 (Jahresabschluss 2011):

Zum vorliegenden Jahresabschluss 2011 bestehen keine Fragen. (Der Jahresabschluss 2011 ist dem **Anhang Seite 13** zu entnehmen.)

TOP 6 (Bericht der Kassenprüfer):

Günter Läderach verliest den Bericht der Kassenprüfer.

Es entsteht eine kurze Diskussion über das Übernehmen von Kosten des NJV, es wird empfohlen, Beschlüsse, die vom Vorstand/Präsidium gefasst werden in einem solchen Fall bei den Belegen zu notieren, damit derartige Fragen gar nicht erst auftreten. (Der Bericht ist dem **Anhang Seite 12** zu entnehmen.)



TOP 7 (FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN):

Um 14:25 Uhr sind 36 stimmberechtigte Mitglieder, davon 18 Vertreter für die Jugend und vier Gäste (insgesamt 40 Personen) anwesend. Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Delegierte	Jugenddelegierte	Gesamt
Vertreter des Bezirksvorstandes	6	1	7
Vertreter der Vereine	12	17	29
Gesamt	18	18	36

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang Seite 10** zu entnehmen.)

TOP 8 (ENTLASTUNG):

Günter beantragt die Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes für das Geschäftsjahr 2011.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 36:0:0 von 36 Stimmen einstimmig angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

Günter lobt Jens Wendtland für seine wiederholten großen Sparanstrengungen.

TOP 10 (Anträge):

1. "Aufwandsentschädigung" gestellt vom Bezirkskampfrichterausschuss vertreten durch Jens Wendtland:

Der Antrag wird mit (F:G:E) 34:0:2 von 36 Stimmen einstimmig angenommen, damit sind ab sofort 25EUR Aufwandsentschädigung bei Veranstaltungen unter 8h, 30 EUR Aufwandsentschädigung bei Veranstaltungen über 8h und 5EUR Kleidergeld für Kampfrichter zu zahlen.

2. "Nichteinfordern der BZU" gestellt von Rolf Muhsik: Es entsteht eine Diskussion um die Finanzen und die Zugehörigkeit der Mittel der Bezirksfachverbände.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 7:18:11 von 36 Stimmen abgelehnt, die Bezirksumlage wird also wie bisher eingefordert.



- 3. "Vergabe von Veranstaltungen" gestellt vom TSV Bassen vertreten durch Günter Läderach: Es entsteht eine längere und kontroverse Diskussion über die Vergabe von Meisterschaften und Turnieren. Der Großteil der Anwesenden erwartet eine größere Transparenz der Vergabe. Günter zieht den Antrag mit Verweis auf die Diskussion zurück.
- 4. "Abschaffung 'Lüneburger Modell'" gestellt vom Arbeitskreis Stade/Cuxhaven vertreten durch Nejdet Ersoy:

Es entsteht eine länger und kontroverse Diskussion um das 'Lüneburger Modell' und die Vorund Nachteile.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 23:9:4 von 36 Stimmen angenommen, damit werden keine Turniere des Bezirks mehr nach dem 'Lüneburger Modell' durchgeführt.

Rolf tritt nach dieser Entscheidung mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Vizepräsident Jugend zurück.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 35 (17 Jugend)]

[Die Sitzung wird für eine Pause von 15:50h bis 16:00h unterbrochen.]

Jens beantragt den TOP 12 (Austausch zur möglichen NJV Strukturreform 2014/2015) vor dem TOP 9 (Wahlen) zu behandeln, da Christian Bebeck und Marcus Thom nur bis 17:00h Zeit haben.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 31:0:4 von 35 Stimmen einstimmig angenommen, damit wird der TOP 12 (Austausch zur möglichen NJV Strukturreform 2014/2015) vor dem TOP 9 (Wahlen) behandelt.

TOP 12 (Austausch zur möglichen NJV Strukturreform 2014/2015):

Marcus, Christian Bebeck und Jens Wendtland (Mitglied der Arbeitsgruppe Strukturreform) stellen den Stand der Strukturreform vor, beantworten Fragen zu dem Thema und rufen zur aktiven Mitarbeit auf dem NJV-Verbandstag am 22. April 2012 auf (Informationen werden ca. einen Monat vorher auf der NJV-Internetseite zur Verfügung gestellt).

Peter bedankt sich bei Christian B. und Marcus für ihre Anwesenheit und die Bereitschaft zum Thema "Strukturreform des NJVs" Rede und Antwort zu stehen, verabschiedet sie und wünscht ihnen eine schöne Heimfahrt.



TOP 9 (WAHLEN):

Peter beantragt die Zusammenlegung der Posten Vizepräsident Breitensport und Leistungssport zum Vizepräsidenten Sport.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 20:1:14 von 35 Stimmen einstimmig angenommen, damit werden die Posten Vizepräsident Breitensport und Leistungssport zum Vizepräsidenten Sport zusammengelegt.

- a)
 Zur Wahl als **Vizepräsident/in Sport** für 4 Jahre wird **Jens Wendtland** vorgeschlagen.
 Als Vizepräsident Sport wird Jens einstimmig mit (F:G:E) 32:0:3 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Vizepräsident Sport für 4 Jahre.
- b)
 Zur Wahl als **Vizepräsident/in Finanzen** für 4 Jahre wird **Dörte Bohrs** vorgeschlagen, sie hat ihre Zustimmung zur Wahl im Vorhinein schriftlich mitgeteilt.
 Als Vizepräsidentin Finanzen wird Dörte einstimmig mit (F:G:E) 35:0:0 von 35 Stimmen
- gewählt, sie hat die Wahl im Vorhinein angenommen und ist damit Vizepräsidentin Finanzen für 4 Jahre.
- c) Zur Wahl als **Kassenprüfer** für 4 Jahre wird **Hans Lansing** vorgeschlagen. Als Kassenprüfer wird Hans einstimmig mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Kassenprüfer für 4 Jahre.
- d)
 Zur Wahl als **Lehrreferent** für 4 Jahre werden **Stefan Franke** und **Hartmut Schrage**vorgeschlagen. Nach kurzer Diskussion zieht Stefan seine Kandidatur zurück, wird aber als
 Prüfungsreferent mit Hartmut eing zusammenarbeiten.
 Als Lehrreferent wird Hartmut einstimmig mit (F:G:E) 31:0:4 von 35 Stimmen gewählt, er
 nimmt die Wahl an und ist damit Lehrreferent für 4 Jahre.
- e)
 Zur Wahl als **Prüfungsreferent** für 2 Jahre wird **Stefan Franke** vorgeschlagen.
 Als Prüfungsreferent wird Stefan einstimmig mit (F:G:E) 31:0:4 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Prüfungsreferent für 2 Jahre.



Zur Wahl als **Pressereferent** für 4 Jahre wird **Nils Bohrs** vorgeschlagen. Als Pressereferent wird Nils einstimmig mit (F:G:E) 35:0:0 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Pressereferent für 4 Jahre.

Es wird kurz diskutiert, ob nicht mehr Posten zusammengelegt werden sollten, damit nicht zu viele Referenten notwendig sind. **Peter** erklärt, diese Posten sind schon seit vielen Jahren in Personalunion.

g)
Zur Wahl als **Referent/in Männer, Männer U20 und Jugend U17 männlich** für 4 Jahre werden **Henrike Steffens** und **Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen, Henrike tritt nicht zur Wahl an.

Als Referent Männer, Männer U20 und Jugend U17 männlich wird Mark einstimmig mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Referent Männer, Männer U20 und Jugend U17 männlich für 4 Jahre.

Auch hier entsteht eine Diskussion über eine Zusammenlegung der Posten. **Jens** erklärt, dass bei den zahlenstärksten Altersklassen eine Zusammenlegung unzweckmäßig ist.

- h)
 Zur Wahl als **Referent/in U14 männlich** für 4 Jahre wird **Esvet Ersoy** vorgeschlagen.
 Als Referent U14 männlich wird Esvet einstimmig mit (F:G:E) 35:0:0 von 35 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Referent U14 männlich für 4 Jahre.
- Zur Wahl als **Referent/in U11 männlich** für 4 Jahre wird **Christian Gottschalk** vorgeschlagen.

Als Referent U11 männlich wird Christian einstimmig mit (F:G:E) 35:0:0 von 35 Stimmen gewählt er nimmt die Wahl an und ist damit Referent U11 männlich für 4 Jahre.

- Zur Wahl en bloc als Delegierte für den NJV-Beirat für 2 Jahre werden Claus Clausnitzer, Mark Bettens-Schwartzkopff, Manfred Haase, Hans Lansing, Jens Wendtland, Dennis Burkhardt, Marcel Lansing und Peter Gohlke vorgeschlagen. Als Delegierte für den NJV-Beirat werden Claus Clausnitzer, Mark Bettens-Schwartzkopff, Manfred Haase, Hans Lansing, Jens Wendtland, Dennis Burkhardt, Marcel Lansing und Peter Gohlke einstimmig mit (F:G:E) 31:0:4 gewählt.
- k)
 Zur Wahl en bloc als Vertreter der Delegierten für NJV-Beiratssitzungen für 2 Jahre werden
 Nils Bohrs, Günter Läderach, Roland Borth und Stefan Franke vorgeschlagen, Roland tritt
 nicht zur Wahl an. Als Vertreter der Delegierten für NJV-Beiratssitzungen werden Nils Bohrs,
 Günter Läderach und Stefan Franke einstimmig mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen gewählt.



I)

Als Ligareferent und stellvertretender Ligareferent werden Alexander von Wuthenau und Mark Bettens-Schwartzkopff einstimmig mit (F:G:E) 33:0:2 von 35 Stimmen bestätigt.

m)

Da Rolf vom Amt als Vizepräsident Jugend mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist, ist die Neuwahl des Postens notwendig.

Zur Wahl als Vizepräsident/in Jugend für 2 Jahre wird Mark Bettens-Schwartzkopff vorgeschlagen.

Als Vizepräsident Jugend wird Mark mit (F:G:E) 20:4:11 von 35 Stimmen gewählt. Mark nimmt die Wahl an und ist damit Vizepräsident Jugend für 2 Jahre.

TOP 11 (HAUSHALT 2012):

Nils gibt im Auftrag der Vizepräsidentin Finanzen bekannt, dass sich im Buchungsverfahren einige Änderungen ergeben werden, diese aber keinen Einfluss auf Budgets u.ä. haben werden.

Peter weist darauf hin, dass die letzten beiden Spalten im Haushaltsvoranschlag nach der Ablehnung des Antrages von Rolf keine Relevanz mehr haben, da keine weiteren Fragen sind, wird der Haushaltsvoranschlag 2012 zur Abstimmung gestellt.

Der Haushaltsvoranschlag 2012 wird mit (F:G:E) 34:1:0 von 35 Stimmen angenommen und ist damit beschlossen .

(Der Haushaltsvoranschlag 2012 ist dem **Anhang Seite 14** zu entnehmen.)

TOP 13 (VERSCHIEDENES):

Claus fragt, wie mit dem bereits ausgeschriebenen Turnier nach 'Lüneburger Modell' verfahren werden wird.

Esvet antwortet, dass das Turnier wie ausgeschrieben durchgeführt werden wird.

Manfred bemängelt, dass die Einladung zum Verbandstag erst zwei Wochen vor dem Termin per Post zugestellt wurde, der Termin um Anträge zu stellen war da schon lange abgelaufen. **Jens** überreicht Manfred eine frisch ausgedruckte Kopie der Satzung, der Verwaltungsordnung und der Geschäftsordnung des NJVs, erklärt ihm den Ablauf noch mal und dass satzungskonform verfahren wurde.

Günther Hönig hätte gerne eine Klärung des Vorfalls beim "Kehdingen Cup" in Drochtersen, bei dem er von einem Elternteil als Kampfrichter beleidigt und angegriffen wurde.



Hans erklärt das übliche Verfahren, derjenige, der das Hausrecht inne hat (Vertreter des Ausrichters oder Hausmeister) darf der Halle verweisen, sollte dem widerstanden werden, ist die Polizei hinzuzuziehen.

Thorben schlägt vor, den Vorfall in kleiner Runde mit den Beteiligten und Verantwortlichen zu klären, da der Großteil der Versammlung die Einzelheiten des Vorfalls nicht kennt, der Vorschlag wird angenommen.

Das Ergebnis der Runde soll in diesem Protokoll festgehalten werden.

[Beteiligte am Gepräch: Jens Wendtland (KRR), Thorben Kuhn (stellv. KRR), Christian Gottschalk (Ausrichter), Günther Hönig und Nejdet Ersoy (beteiligte KR), Hartmut Schrage und Bärbel Lühmann (beteiligter Verein)]

[Ergebnis des Gesprächs: Bärbel und Hartmut werden Familie Schulz auffordern, sich bei Günther zu entschuldigen, damit wäre die Sache aus der Welt.

Durch das KR-System (Dreiermehrheitsregel und leitender KR) ist gewährleistet, dass ein einzelner KR einen Kampf nicht zu Ungunsten eines Kämpfers entscheiden kann.]

Günter fragt, was das DJB-Portal genau für Vorteile bringt, da dort sehr viele seiner Meinung nach unnötige Informationen abgefragt werden. Außerdem hat er einen Kämpfer der U17, der zu den NDEM fährt, hier würde er gerne wissen, wie das mit der Wettkampflizenz funktioniert. **Dennis Herpel** weist darauf hin, dass es bis Ende April ausreicht eine Lizenz beantragt zu haben, um an den Veranstaltungen teil zu nehmen.

Nils überreicht im Auftrag der Vizepräsidentin Finanzen ein "goldenes Sparschwein" an Jens für seine Verdienste um den Haushalt durch seine jährlich wiederkehrenden Sparmaßnahmen, Jens bedankt sich.

TOP 14 (Schliessung der Sitzung):

Peter bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht allen eine schöne Heimfahrt und beendet die Sitzung um 17:25 Uhr.

Ende 17:25 Uhr		
Protokollant	für den Vorstand	
(Nils Bohrs)	(Peter Gohlke)	



ANHANG

- Liste der Stimmberechtigten
- Bericht der Kassenprüfer
- Finanzen
- Anträge
- Berichte



Stimmberechtigte des Verbandstages vom 11. Februar 2012

Vorstandsvertreter (7)

Peter Gohlke (Präsident)
Rolf Muhsik (Vizepräsident Jugend)
Jens Wendtland (Vizepräsident Sport)
Nils Bohrs (Pressereferent)
Stefan Franke (Prüfungsreferent)
Mark Bettens-Schwartzkopff (stv. Ligareferent)
Günter Läderach (Kassenprüfer)

Vereinsvertreter (12)

Klaus-Peter Krüger (TV Falkenberg)
Ulrich Bock (MTV Soltau)
Bärbel Lühmann (SC Hemmoor)
Frank Walzer (TuS Hermannsburg)
Nedjet Ersoy (TuSV Bützfleth)
Hans-Jürgen Beining (TV Hambergen)
Gabi Bruhn (SG Wintermoor)
Jan Brandt (TuS Ebstorf)
Carsten Dehmer (VfL Stade)
Manfred Nitschke (VfL Jesteburg)
Günther Hönig (TuS Jork)
Timo Dienstmann (TSV Borstel)



Jugendvertreter (17)

Erika Muhsik (JG Uelzen)

Horst Heger (MTV Langwedel)

Thorben Kuhn (TuS Jahn Hollenstedt)

Dennis Herpel (TSV Sprötze)

Andre Preisler (SVV Hülsen)

Manfred Haase (TSV Etelsen)

Astrid Feratovic (Todtglüsinger SV)

Eugen Koch (TV Uelzen)

Hans Lansing (VfL Horneburg)

Roland Borth (KS Lüneburg)

Henrike Steffens (VfL Stade)

Christian Gottschalk (TVG Drochtersen)

Hartmut Schrage (SC Hemmoor)

Ina Phillips (TuSV Bützfleth)

Claus Clausnitzer (SV Altencelle)

Ralf Karsten (TuS Fleestedt)

Jan Dirks (TSV Borstel)

Gäste (4)

Christian Bebeck Marcus Thom Holger Scheele Esvet Ersoy Kassenprüfung Judo Bezirk Lg/Std 2012 für 2011

Die Kassenprüfung wurde am 22.01.2012 in Buchholz durchgeführt.

Anwesend: Dörte Bohrs Bez.

Vorstand/ Schatzmeisterin

Günter Läderach; Bassen

Kassenprüfer

Michael Harms, Verden

Kassenprüfer

Die Kasse wurde Stichprobenhaft geprüft.

Es wurde festgestellt: die Unterlagen waren sehr sauber und sehr ordentlich geführt.

Es gab dennoch einige Rückfragen, die aber alle beantwortet wurden.

Hier noch einige Anmerkungen:

Bei den Belegen und den Abrechnungen ist darauf zu achten, dass diese nur mit Original Unterschriften eingereicht oder nachgereicht werden müssen.

Bei Lehrgängen, die aufgrund von Anmeldungen stattfinden sollen, die dann aber wegen nicht erscheinen der Teilnehmer ausfallen, sollte ernsthaft darüber nachgedacht werden, ob hier nicht eine Zahlung der Gebühren gefordert werden sollte..

Bei den Verwaltungskosten ist aufgefallen, dass diese mit ca. 6000,00 € aus dem Jahr 2010 im Jahr 2011 nur noch 1800,00 € betragen haben. Sehr sparsam.

Erfreulich ist zu bemerken, dass die Fahrtkosten im Jahr 2011 weiter gesenkt wurden und fast alle Referenten mit ihrem Geld ausgekommen sind.

Es ist aufgefallen, dass der Bezirk, Fahrtkosten für einen Landestrainer (H.Scheele) zahlt. Wenn hier der Bezirk einspringt, weil der NJV finanzielle Engpässe hat, dann ist zu prüfen wann und wie das Geld wieder zurückgezahlt wird.

Aussprache??

Da die Kasse stimmte, beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Günter Läderach

Michael Harms

Mila (Ta

Bassen 24.01.2012

Niedersächsischer Judo-Verband e.V. im Landessportbund Niedersachsen e.V. Ferdinand-WilhelmFricke-Weg 10 30169 Hannover Fon: 0511 12685600 Fax: 0511 12685605 Email: info@njv.de Web: www.njv.de

Haushalt 2011

Einnahmen:	2011		
	Soll	lst	Differenz
Anteil Jahressichtmarken			
Anteil Prüfungsmark.			
Bezirksumlage	6.500,00 €	6.349,50 €	-150,50 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	8.000,00€	8.928,00 €	928,00€
Meldegeld Liga	1.300,00 €	1.265,00 €	
Prüfungswesen	1.400,00 €	1.220,00 €	-180,00 €
Kampfrichterbeitrag	2.300,00 €	1.950,00 €	-350,00 €
Lehrarbeit	750,00 €	730,00 €	
Sonstige Einnahmen	100,00 €	0,00 €	
Mahnkosten	100,00 €	0,00 €	
Übertrag Vorjahr			0,00€
Summe Einnahmen	20.450,00 €	20.442,50 €	-7,50 €
Ausgaben:			
1. Vorsitzender P.Gohlke	200,00 €	238,00 €	-38,00 €
Vize Sport J.Wendtland	300,00€	108,05 €	191,95 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	4.000,00 €	2.792,30 €	·
Kampfrichter Liga	1.000,00€	642,25 €	·
Männer/Frauen o.Liga	150,00 €	92,00 €	
Liga A.v.Wuthenau	600,00€	725,00 €	
Prüfungswesen Dennis Burkhardt	2.100,00 €	1.109,74 €	
Lehrarbeit C.Clausnitzer	400,00 €	264,00 €	
Summe Sport-/Lehrarbeit	8.750,00 €	5.971,34 €	2.778,66 €
Vize Jugend R.Muhsik	300,00 €	225,00 €	75,00 €
U17	100,00€	201,25 €	
U14	500,00€	112,50 €	
U11	700,00 €	461,75 €	
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	2.400,00 €	1.049,00 €	·
Bezirksstützpunkte NJV	0,00 €	0,00 €	0,00€
Urkunden etc.	1.000,00€		
Summe Jugend	5.000,00 €	2.239,75 €	
Schatzmeisterin Dörte Bohrs	400,00 €	550,89 €	-150,89 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs	50,00 €	12,50 €	
Verwaltungskosten	2.800,00 €	1.739,54 €	
Portokosten	250,00 €	450,47 €	
Ausrichtergebühren	2.400,00€	1.759,50 €	
Sonderkosten/Ehrungen	400,00 €	142,95 €	·
Zinsen/Gebühren	100,00 €	135,29 €	
Sonstiges	50,00 €	218,95 €	
Summe Verwaltung	6.450,00 €	5.010,09 €	
Summa Augrahan	20.200,00 €	13.221,18 €	6.978,82 €
Summe Ausgaben	∠∪.∠∪∪,∪∪ €	13.∠∠1,16 €	0.370,02 €
Differenz Ein-/Aus-	250,00 €	7.221,32 €	



Email: info@njv.de Web: www.njv.de

Einnahmen:	2011 Ist	2012 Soll
Anteil Jahressichtmarken		
Anteil Prüfungsmark.		
Bezirksumlage	6.349,50 €	6.000,00€
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	8.928,00 €	8.000,00 €
Meldegeld Liga	1.265,00 €	1.840,00 €
Prüfungswesen	1.220,00 €	1.000,00 €
Kampfrichterbeitrag	1.950,00 €	1.500,00 €
Lehrarbeit	730,00 €	700,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	50,00 €
Mahnkosten	0,00 €	50,00 €
Übertrag Vorjahr	0,00 0	33,33 3
Summe Einnahmen	20.442,50 €	19.140,00 €
Ausgaben:		
1. Vorsitzender P.Gohlke	238,00 €	250,00 €
Vize Sport J.Wendtland	108,05 €	250,00 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	2.792,30 €	4.000,00 €
Kampfrichter Liga	642,25 €	1.200,00€
Männer/Frauen o.Liga	92,00€	100,00€
Liga A.v.Wuthenau	725,00 €	800,00€
Prüfungswesen Stefan Franke	1.109,74 €	1.500,00 €
Lehrarbeit C.Clausnitzer	264,00 €	300,00€
Summe Sport-/Lehrarbeit	5.971,34 €	8.400,00 €
Vize Jugend R.Muhsik	225,00 €	250,00 €
U17	201,25 €	150,00 €
U14	112,50 €	300,00 €
U11	461,75 €	600,00 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	1.049,00 €	2.000,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	0,00 €	0,00 €
Urkunden etc.	190,25 €	1.300,00 €
Summe Jugend	2.239,75 €	4.600,00 €
Schatzmeisterin Dörte Bohrs	550,89 €	500,00€
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs	12,50 €	50,00€
Verwaltungskosten Vorstand	1.739,54 €	2.500,00 €
Portokosten	450,47 €	400,00€
Ausrichtergebühren	1.759,50 €	2.000,00€
Sonderkosten/Ehrungen	142,95 €	300,00€
Zinsen/Gebühren	135,29 €	150,00 €
Sonstiges	218,95 €	100,00€
Summe Verwaltung	5.010,09 €	6.000,00 €
Summe Ausgaben	13.221,18 €	19.000,00 €
Differenz Ein-/Aus-	7.221,32 €	140,00 €



räsident Sport Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, 0175-567:

Antrag 01 - Aufwandsentschädigungen

Die Versammlung möge auf Antrag des Kampfrichterausschusses beschließen, dass der BFV Lüneburg-Stade ab dem 11.02.2012 die Aufwandsentschädigungen an das Niveau des NJV und der drei anderen NJV Bezirke anpasst.

Das bedeutet konkret:

- 1. Das Tagegeld ändert sich von 20€ auf 25€ pro Tag bei Veranstaltungen unter 8Std. 2. Das Tagegeld ändert sich von 25€ auf 30€ pro Tag bei Veranstaltungen über 8Std. 3. Das Kleidergeld ändert sich vom 3€ auf 5€ pro Tag.

Begründung:

1. Nach der Anpassung der Beträge für das Lehr- und Prüfungswesen wurden Stimmen laut, die die Frage stellten, warum nicht auch für z. B. Referenten und Kampfrichter die Aufwandsentschädigungen erhöht wurden. Die Antwort ist einfach: Können wir uns das leisten ohne die Beiträge zu erhöhen. Damals lautet die Antwort, weil wir nicht wissen, ob wir uns das leisten kön-nen, nein. Nach einen weiteren Jahr sparsamer und disziplinierter Haushaltführung können wir nun sagen, ja wir können!

Es wäre die erste Änderung der Aufwandsentschädigung seit Einführung des Euro 2001.

2."Wir sind ein NJV!" Unsere Leistung ist genauso gut wie im Rest von Niedersachsen!

Soltau 28.12.2011

Jens Wendtland Kampfrichterreferent BFV Lüneburg-Stade Kampfrichterreferent BFV Lüneburg-Stade



PS: Dieser Antrag wurde am 08.01.2012 einstimmig vom Kampfrichterausschuss beim Bezirkskampfrichterlehrgang beschlossen

TSV Bassen



Bezirks Judo Verband

Vorstand

Antrag zur JHV 2011

Sehr geehrte.Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, den Vergabemodus von Meisterschaften zu ändern

Es soll gewährleistet werden, daß die Meisterschaften im ganzen Bezirk stattfinden.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Läderach

Kreisfachverband Judo Stade - Cuxhaven



An das Präsidium Des Bezirksfachverbandes

Stade, den 19. 42. 2011

Bezirksverbandstag 2012

Der Kreisfachverband Judo Stade - Cuxhaven stellt folgenden Antrag:

Alternative Wettkampfformen für den Nachwuchs

Abschaffung der Eigenkreation "Lüneburger Modell"

stattdessen Nutzung des NJV-Modells

Begründung:

Das "Lüneburger Modell" ist nicht ausreichend nachvollziehbar und den Beteiligten (Kinder und Eltern) sehwer zu erklären. Es ist demotivierend, wenn die Spezialtechnik nicht bewertet wird, weil diese schon einmal angewendet wurde. Auch besteht die Möglichkeit bei den Kampfrichtern, dass unterschiedliche Techniken nicht erkannt werden (z.B. O-Soto-Gari und O-Soto-Otoshi).

Außerdem steht es in Konkurrenz zu dem vorher eingeführten NJV-Modell (Alternative Wettkampfkonzept), das teilweise sehon bekannter ist. Versicherungstechnische Aspekte bleiben unklar, da in der Wettkampfkonung das "Lüneburger Modell" nicht enthalten ist und der NJV sich dazu nicht positioniert, sondern auf das NJV-Modell verweist (Vereinheitlichung).

Es erscheint für alle Beteiligten günstiger nach einem landesweiten Modell zu arbeiten

Mit freundlichen Grüßen Der 1. Vorsitzende des Ki N. Ersoy

N. 9663 B.0001 20001

AV AVETHVIS NAVWHIT

orte comi seige Seve + 400 50 es Exeste

An das Präsidium des BFV LG/STD

Uelzen, den 27.12.2011

Antrag

Das Präsidium möge dem Verbandstag des BFV LG/STD am11.2.2012 folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorlegen!

Sollte im Zuge der Strukturreform, ein Verbandstag des NJV im Jahre 2012 beschließen, die BFV aufzulösen, soll im Jahre 2012, sofern es die Kassenlage des BFV Lüneburg/Stade zulässt, keine Bezirksumlage und kein KR Beitrag von den Vereinen erhoben werden. Sollte sich im Laufe des Jahres abzeichnen, das die finanziellen Mittel zum Jahresende nicht ausreichen, kann das Präsidium auch eine verringerte Bezirksumlage einfordern.

Begründung: Die von der Kommission zur Strukturreform vorgebrachten Vorschläge sehen alle eine Auflösung der BFV vor. Es ist noch nicht ab zusehen, was mit den Geldem der dann aufgelösten BFV geschehen soll. Die von den Vereinen gezahlte Umlage bzw. die KR Beiträge stehen den Vereinen des BFV zu.

mit sportl. Gruß

Rolf Muhsik.



Bericht Vorsitzender 2011

Wie immer habe ich zu den Sitzungen des Vorstandes und des Präsidiums eingeladen

Weiterhin habe ich den Bezirk auf der Feier zum 40-jährigen Jubiläum des TuS Hermannsburg vertreten.

Ich habe unseren Bezirk auf den erweiterten Präsidiumssitzungen und der 1. Verbandsbeiratssitzungen des NJV vertreten.

Leider war ich auf der letzten Verbandsbeiratssitzung und den letzten Struktursitzungen des NJV durch den Beruf und die Familie verhindert. Ich bin dort durch Rolf und Wendy

vertreten worden.

Dadurch, dass meine Firma keinen Nachfolger für mich hatte, musste ich doch bis zum 15.11.11 weiter arbeiten. Wendy und Rolf haben mich in dieser Zeit entlastet. Ich möchte mich hier an dieser Stelle bei Ihnen recht herzlich dafür bedanken.

Meine Arbeit für den Bezirk soll nun aber verstärkt werden. Leider hat mich eine fiebrige Erkältung gehindert, am Kampfrichterlehrgang teil zu nehmen. Dafür war ich, trotz leichter Probleme, am 14.01.12 auf der BEM und habe mit einigen Trainer gesprochen.

Eines der Themen war die neue Weise Pässe zu bestellen. Ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber mein Vereinsschatzmeister hat ein Problem da-

mit dem DJB eine Abbuchungserlaubnis zu erteilen.
Gleiches gilt für die Wettkampfmarke. Wie ich aus den Gesprächen herausgehört habe, werden einige Sportler, welche sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben, auf

werder einige Sporter, werder sicht in die Zaudesinischstatiq Qualitzer hauber, auf dieser wegen der Wettkampfmarke nicht antreten. Auch die Strukturreform ist ein Thema. Es scheint ja fest zu stehen, dass es eine Ebene weniger geben soll. Ich kann nur hoffen, dass dann auch der Sportverkehr weiterhin für die Sportler vorteilhaft geregelt ist.
Für den 18.02.12 habe ich mich angeboten, bei der Durchführung des Turniers mitzu-

arbeiten, da Thomas dort verhindert ist. Schaun wir mal.

So, das soll es wieder erst einmal gewesen sein.

Für Fragen stehe ich auf der Versammlung zur Verfügung.

Peter Gohlke



Haushalt 2011

Einnahmen:	2011		
	Soll	Ist	Differenz
Anteil Jahressichtmarken			
Anteil Prüfungsmark.			
Bezirksumlage	6.500,00 €	6.349,50 €	-150,50 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	8.000,00 €	8.928,00 €	
Meldegeld Liga	1.300,00 €	1.265,00 €	
Prüfungswesen	1.400,00 €	1.220,00 €	
Kampfrichterbeitrag	2.300,00 €	1.950,00 €	
Lehrarbeit	750,00 €	730,00 €	-20,00 €
Sonstige Einnahmen	100,00 €	0,00 €	
Mahnkosten	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
Übertrag Vorjahr			0,00 €
Summe Einnahmen	20.450,00 €	20.442,50 €	-7,50 €
Ausgaben:			
1. Vorsitzender P.Gohlke	200,00 €	238,00 €	-38,00 €
Vize Sport J.Wendtland	300,00 €	108,05 €	191,95 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	4.000,00 €	2.792,30 €	1.207,70 €
Kampfrichter Liga	1.000,00 €	642.25 €	357,75 €
Männer/Frauen o.Liga	150,00 €	92,00 €	58,00 €
Liga A.v.Wuthenau	600,00 €	725,00 €	-125,00 €
Prüfungswesen Dennis Burkhardt	2.100,00 €	1.109,74 €	990,26 €
Lehrarbeit C.Clausnitzer	400.00 €	264.00 €	136.00 €
Summe Sport-/Lehrarbeit	8.750,00 €	5.971,34 €	2.778,66 €
Vize Jugend R.Muhsik	300,00 €	225,00 €	75,00 €
U17	100,00 €	201,25 €	-101,25 €
U14	500,00 €	112,50 €	387,50 €
U11	700,00 €	461,75 €	238,25 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	2.400,00 €	1.049,00 €	1.351,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	0,00 €	0,00€	0,00 €
Urkunden etc.	1.000,00 €	190,25 €	809,75 €
Summe Jugend	5.000,00 €	2.239,75 €	2.760,25 €
Schatzmeisterin Dörte Bohrs	400,00 €	550,89 €	-150,89 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs	50,00 €	12,50 €	37,50 €
Verwaltungskosten	2.800,00 €	1.739,54 €	1.060,46 €
Portokosten	250,00 €	450,47 €	-200,47 €
Ausrichtergebühren	2.400,00 €	1.759,50 €	640,50 €
Sonderkosten/Ehrungen	400,00 €	142,95 €	257,05 €
Zinsen/Gebühren	100,00 €	135,29 €	-35,29 €
Sonstiges	50,00 €	218,95 €	-168,95 €
Summe Verwaltung	6.450,00 €	5.010,09 €	1.439,91 €
Summa Auggaban	20 200 00 0	12 221 10 0	6 070 92 6
Summe Ausgaben	20.200,00 €	13.221,18 €	6.978,82 €
Differenz Ein-/Aus-	250,00 €	7.221,32 €	

Seite 1



Einnahmen:	2011	2012			
	lst	Soll	mit Erhöhung	ohne BZU/KR	
Anteil Jahressichtmarken					mit Erhöhung
Anteil Prüfungsmark.					
Bezirksumlage	6.349,50 €				
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	8.928,00 €				
Meldegeld Liga	1.265,00 €				
Prüfungswesen	1.220,00 €				
Kampfrichterbeitrag	1.950,00 €				
Lehrarbeit	730,00 €				
Sonstige Einnahmen	0,00€				
Mahnkosten	0,00€	50,00 €	50,00€	50,00 €	50,00
Übertrag Vorjahr					
Summe Einnahmen	20.442,50 €	19.140,00 €	19.140,00 €	11.640,00 €	11.640,00
Ausgaben:					
1. Vorsitzender P.Gohlke	238,00 €	250,00 €	250,00€	250,00 €	250,00
Vize Sport J.Wendtland	108,05 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	2.792,30 €	3.500,00 €	4.000,00 €	3.500,00 €	4.000,00
Kampfrichter Liga	642,25 €	1.000,00€	1.200,00 €	1.000,00€	1.200,00
Männer/Frauen o.Liga	92,00 €	100,00 €	100,00€	100,00€	100,00
Liga A.v.Wuthenau	725.00 €	800.00 €	800.00€	800.00 €	800.00
Prüfungswesen Stefan Franke	1.109.74 €	1.500.00 €	1.500.00 €	1.500.00 €	1.500.00
Lehrarbeit C Clausnitzer	264.00 €	300.00 €	300.00 €	300.00 €	300.00
Summe Sport-/Lehrarbeit	5.971,34 €	7.700,00 €	8.400,00 €	7.700,00 €	8.400,00
Vize Jugend R.Muhsik	225,00 €	250,00 €	250,00€	250,00 €	250,00
U17	201,25 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00
U14	112,50 €	300,00€	300,00€	300,00€	300,00
U11	461,75 €	600,00€	600,00€	600,00 €	600,00
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	1.049,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00
Bezirksstützpunkte NJV	0.00 €	0.00 €	0.00 €	0.00 €	0.00
Urkunden etc.	190.25 €	1.300.00 €	1.300.00 €	1.300.00 €	1.300.00
Summe Jugend	2.239,75 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00
Schatzmeisterin Dörte Bohrs	550,89 €	500,00 €	500,00€	500,00 €	500,00
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs	12,50 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00
Verwaltungskosten Vorstand	1.739,54 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00
Portokosten	450,47 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00
Ausrichtergebühren	1.759,50 €	2.000,00€	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00
Sonderkosten/Ehrungen	142,95 €	300,00€	300,00€	300,00 €	300,00
Zinsen/Gebühren	135,29 €	150,00 €	150,00€	150,00€	150,00
Sonstiges	218,95 €	100,00 €	100,00€	100,00€	100,00
Summe Verwaltung	5.010,09 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00
Summe Ausgaben	13.221,18 €	18.300,00 €	19.000,00 €	18.300,00 €	19.000,00
Differenz Ein-/Aus-	7.221,32 €	840,00 €	140,00 €	-6.660,00 €	-7.360,00



Vizepräsident Jugend Lüneburg-Stade Rolf Muhsik, Ripdorf 14, 29525 Uelzen, 0581-42092, Muhsik@t-online.de 27. Dezember 2011 Muhsik@t-online.de

Bericht zum Verbandstag am 11.02.2012

Die Durchführung der Turniere und Meisterschaften mit nur einem Referenten ist für die Zukunft unzumutbar. Thomas Hilmer ist beruflich stark eingebunden. Sein beruflicher Werdegang hat ihn nach Kappeln in Schleswig Holstein verschlagen. Er hat, soweit ihm dies zeitlich möglich war, in anerkennenswerter Weise die Meisterschaften und Turniere geleitet. Bei drei Meisterschaften und Turniern, an denen Thomas verhindert war, ist Dörte Bohrs kurzfristig eingesprungen und hat die Leitung übernommen. Hierfür gebührt ihr besonderer Dank.

Die Heideliga sowie zwei Kyu Turniere wurden mangels Meldungen abgesagt. Termine an so genannten "langen Wochenenden" sowie unmittelbar nach Ferienende haben sich als sehr ungünstig erwiesen. Dies wurde bei der Terminplanung für 2012, soweit möglich, bereits berücksichtigt.

Als vorteilhaft hat es sich herausgestellt, zwei Altersklassen an einem Tag starten zu lassen. (Positive Rückmeldung vom Pokalturnier U11/U14 mit Mannschaftswertung in

Sehr arbeitsaufwendig ist es, wenn Aufkleber und Beschriftungen von Pokalen und Medaillen aus diversen Vorjahren erst entfernt werden müssen um sie dann endlich einmal Kosten sparend aufzubrauchen.

Gut angekommen ist bei den Kindern, dass die Urkunden mit dem Turnier oder der Meisterschaft entsprechenden Texten sowie altergerechten Motiven bedruckt sind.

Die Übungsleiterfortbildung mit Holger Scheele am Vormittag des Verbandstages wurde sehr gut angenommen und sollte auch beibehalten werden

Maik Edling hat zum Ende des Jahres das Amt als Bezirkstrainer nieder gelegt. Ich möchte mich hier ausdrücklich für die geleistete Arbeit bedanken.

Henrike Steffens vom VfL Stade wird mit einem Trainerteam die Arbeit ab 2012 in leicht veränderter Form fortführen, wobei die Grundlagenausbildung wieder verstärkt in den Vordergrund gestellt werden soll.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit unter-

stützt haben.

Rolf Muhsik

Vizepräsident Jugend BFV Lüneburg-Stade Niedersächsischer Judo Verband



ent Sport Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, 0175-5672492,

Bericht Vizepräsident Sport:

Dezernate Leistungssport und Bereitensport:

Zur Zeit wird die Weiterführung des Regionalkonzeptes zwischen NJV, DJB und LSB erarbeitet. Details dazu werden erst in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Es konnten wieder Ehrungen vergeben werden:

Horst Buschmann (TuS Harsefeld) Ehrennadel Bronze für Kampfrichtertätigkeit Matthias Schmunk (TuS Hermannsburg) Sachbuch für Wettkampferfolge

Einige Ehrungen konnten noch nicht ausgegeben werden. Leider wurden Ehrungen vom NJV Präsidium abgelehnt. Weitere sind in der Bearbeitung durch den Landesverband. Hinweisen möchte ich auf die nächste NJV Sommerschule vom 19.-24.08.2012 in Hildesheim.

Verbandsarbeit:

Seit mehreren Jahren koordiniere ich nun die gewählten NJV Beiratsdelegierten des Bezirkes. Das wir die acht Sitze des Bezirkes in Beirat wählen hat sich sehr bewährt, ebenso sie drei Reservisten. Wir waren der einzige Bezirk der in allen Sitzungen keinen seiner Sitze verschenkte. Ich halte die Adressen der Vereine des Bezirkes auf dem aktuellen Stand. Um mich hierbei zu unterstützen bitte ich alle Vereinsvertreter unter http://www.njv.de/bezirke/ls/adressen.php ihre Daten zu überprüfen, und sich zu melden, wenn hier geändert werden muss oder ein Foto fehlt. Ich hoffe auf eure Unterstützung, danke. Zu beginn des Jahres 2011 wurde ich mit Bildung einer Gruppe zur Erarbeitung einer neuen NJV Homepage beauftragt. Ein Team dazu hat gerade den ersten Arbeiten begonnen, leider stockt die Arbeit gerade. Die Arbeit in der Gruppe Strukturreform fordert viel Zeit. Der NJV steht hier vor großen Herausforderungen. Stand der Dinge ist, dass es auf dem nächsten NJV Verbandstag am 22.04.12 kin Meinersen einige kleine redaktionelle Satzungsänderungen und eine inheitliche Finanzstruktur

Meinersen einige kleine redaktionelle Satzungsänderungen und eine einheitliche Finanzstruktur geben soll. Die Struktur der Untergliederungen soll diskutiert werden. Erst 2014 soll die Reform

zur Abstimmung vorgelegt werden. Kern dabei soll sein: Wie haben die Vereine mehr vom NJV, wie erreichen wir einen guten Sportverkehr bei möglichst geringen Fahrzeiten.

Bedanken muss ich mich wie immer für die vielen Nachfragen und Gespräche bei Veranstaltungen, die mir viele Impulse gegeben haben und mir in meiner Entscheidungsfindung geholfen

Vielen Dank!

ten- und Leistungssport BFV Lüneburg/St do Verband e.V.



ent Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, 0175-5672

Bericht Referat Kamnfrichterwesen

Der Bericht umfasst den Zeitraum ab dem 23.02.2011 bis heute

Für das Jahr 2012 gibt es keine Neuauslegung des Reg

Zum Gruppen - und Landeskampfrichterlehrgang wurde Nils Bohrs (KS Lüneburg) gemeldet, alle anderen vier Kandidaten konnten aus persönlichen Gründen nicht am Prüfungslehrgang teilnehmen.

Der Bezirkskampfrichterlehrgang wird am 08.01.2012 bei Michael Hoffmann (Sportzentrum BW Buchholz, Holzweg 6, 21244 Buchholz, ab10h) durchgeführt. Interessierte Judoka sind herzlich eingeladen. Neues Mitglied der Kampfrichterkommission ist **Marcel Lansing (VfL Horneburg)**.

Die Kampfrichter werden durch die Kampfrichterkommission beobachtet und verbessert. Da-Die Kampinichter werdert durch er Kampinichterkontinisisch bebudarte und Verbessert. Dar durch wird die Gesamtleistung der Beziriskkampfrichter kontinuierlich gesteigert. Leider konnte ich nicht an allen Wettkämpfen des Jahres teilnehmen. Dies wird sich auch 2012 nicht ändern. Es konnte jedoch immer ein qualifizierter Vertreter aus den Reihen der Kommission oder der Landeskampfrichter gefunden werden. Die Kampfrichter werden nach Verfügbarkeit und möglichst geringen Fahrtkosten eingesetzt. Das Referat hat wieder gut gewirtschaftet und stellt einen Antrag auf Anpassung der Tage- und Kleidergeider an die anderen Bezirke und die Landesebene. Unsere Leistung ist nicht geringer als in anderen Regionen des NJV.

Die Zusammenarbeit mit Landeskampfrichterreferent Thomas Wiese ist sehr gut.

Die Zuarbeit der meisten Kreisfachverbände läuft. Ich bedanke mich für das große Engagement und die gute Kooperation mit den Kreiskampfrichterreferenten. Im KFV Celle hat Michael Graue (TuS Hohne-Spechtshorn) das Amt des KKrR übernommen, da Merle Badusche dem Judosport den Rücken gekehr hat. Aus dem Arbeitskreis Verden / Rothenburg / Osterholz kommt immer noch kein Nachwuchs, höher lizenzierte Kampfrichter gehören nur dem "Bremer Modell" an und wir haben keinen Zugriff auf sie. Wir haben einen großen Bedarf an Kampfrichtern, speziell fehlen Kampfrichterinnen. Ich bitte alle Vereine, potenzielle KampfrichterInnen ausbilden zu lassen! Gerne stehe ich für Antworten auf Fragen zur Verfügung. gung.

Als Neuerungen für die nächsten Jahre könnte das Aufnehmen der Kampfrichter mit der Video-kamera sein. Wir wünschen uns einen weiteren Ausbau und Verzahnung mit den Kreisen, damit der Kampfrichternachwuchs früh als Seitenkampfrichter –und/oder Tischbesetzung eingesetzt werden keine

Bedanken muss ich mich für die vielen Nachfragen und Gespräche bei Lehrgängen oder am Mattenrand, die mir viele Impulse gegeben haben und mir in meiner Entscheidungsfindung geholfen haben. Vielen Dank.

Soltau 18.12.2011 Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade



Bezirksfachverband Judo Lbg/Std Lehrwart

Claus Clausnitzer Heidkamp 13 29227 Celle

Bericht 2011

Im Jahr 2011 fanden vier Lehrgänge zur Verlängerung der ÜL-Lizenzen in unserem Be-

Der erste fand unter Leitung von Holger Scheele am Vormittag des Verbandstages statt und wurde sehr gut angenommen. Die Kopplung mit dem Verbandstag hat sich als eine gute Maßnahme erwiesen und sollte beibehalten werden (ist für 2012 bereits vorgese-

Die anderen drei Lehrgänge fanden wie schon in den Jahren zuvor im letzten Quartal des Jahres statt. Die Lehrgänge waren unter das Motto "Judo als Breitensport" gestellt und behandelten die Themen:

- . Spiele auf der Judomatte, Judo spielen . Randori, insbesondere die verschiedenen Randoriformen
- 3. Alternative Wettkampfformen, wie Randoriturnier und Vielseitigkeitsturniere

An den von mir geleiteten Lehrgängen nahmen insgesamt 73 Judosportler teil. Sie kamen aus allen Bezirken unseres Landesverbandes.

Ich hatte diese Aufgabe für zwei Jahre von Hartmut Schrage übernommen und habe ein gemachtes Bett vorgefunden. Die Beteiligung - auch derer, die keine Bescheinigung für eine Lizenzverlängerung brauchten - war hoch und konnte auf diesem Niveau gehalten werden. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch weil die Teilnehmer sich immer aktiv in die Lehrgänge einbrachten.

Für eine weitere Amtsperiode stehe ich nicht zur Verfügung.

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und immer volle Matten.

Claus Clausnitze



Protokoll der Bezirksliga-Tagung 06.11.2011 in Lüneburg

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Alexander v. Wuthenau eröffnet um 09:10 Uhr die Ligatagung.

Stimmberechtigt sind 5 Vereine (KS Lüneburg, Vft. Honneburg, TuS Jork, HSV Stöckte und OT Bremen), Sportreferent Männer Thomas Hilmer und Ligareferent Alexander v.Wuthenau insgesamt 7 Stimmberechtigte.

2. Berichte des Ligaausschusses

Bericht des Ligareferenten liegt schriftlich vor (siehe Anhang).

Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der Liga liegt schriftlich vor (siehe Anhang).

Kurze Nachfrage und Aussprache zum Bericht des Ligareferenten:

- ausstehende Ausrichtergebühren und Erstattung zusätzliches Meldegeld:
Der OT Bremen hat 50 Euro Ausrichtergebühren abgefordert, diese sind jedoch noch nicht angekommen Auch das zusätzliche Meldegeld 2010 der Bremer Vereine in Höhe von 50 Euro ist bisher nicht erstattet bzw. verrechnet worden. Der Ligareferent wird mit Dörte Bohrs sprechen.

Mark Bettens-Schwartzkopff ist nicht anwesend, steht aber für ein Amt zu Verfügung Vorschlag zur Wahl der Ligareferenten und des Stellvertreters: Alexander v.Wuthenau und Mark Bettens-Schwartzkopff. Abstimmung en bloc : einstimmig dafür

4. Anträge

Jens Wendtland hat einen Antrag zu den Themen Strafenregelung, Ausrichtervergabe und Durchführungsform formuliert. Da diese Themen Bestandteil von Top 5 und Top 6 der Tagesordnung sind, werden sie dort direkt mit behandelt.

Thomas Hilmer hat einen Vorschlag/Antrag zu Top 5 gemacht, der auch dort direkt behandelt wird.



5. Durchführungsform und Terminplanung 2012

Es liegen 5 Meldungen vor: 1. VfL Stade II

- TuRa Bremen 3 OT Bremen
- KS Lüneburg
 Vfl Horneburg 6. HSV Stöckte

Austragungsmodus:

Diskussion zu diesem Punkt. Mehrheitlich ist man mit dem bisherigen Modus zufrieden, auch die dezentralen Veranstaltungen in 2011 sind gut angekommen.

Bedingt durch die 2012 gegenüber 2011 andere regionale Verteilung der Vereine entscheidet sich die Versammlung einstimmig für folgenden Modus:

- Hin- und Rückrunde 4 Kampftage

Dabei ist auch berücksichtigt, dass vielleicht noch ein Verein hinzu kommt.

<u>Zusatz</u>; der SV Nienhagen hatte im Vorfeld um Bedenkzeit gebeten und hat am 11.11.2011 definitiv gemeldet, damit 7 Vereine

Terminplan:

Diskussion: Grundsätzlich bevorzugen die Vereine Samstagstermine, in 2012 ist das aber oft nicht möglich. Die Termine und Ausrichter werden einzeln abgestimmt, es ergibt sich:

Kampftage B	ezirksliga 2012	Ausrichter	Abstimmung:
 Kampftag 	14.04.2012	VfL Stade	6 ja, 1 Enthaltung
Kampftag	03.06.2012	HSV Stöckte	einstimmig
Kampftag	17.06.2012	KS Lüneburg	einstimmig
4. Kampftag	07.07.2012	OT Bremen	4 ja, 2 für Drochtersen

Das Wiegen soll an den Sonntagsterminen (03.06 und 17.06.) um 10 Uhr beginnen, bei den Samstagsterminen (14.04. und 07.07.) bleibt es bei 14:15 Uhr.

Auslosung / Festlegung der Paarungen:

Soll der Ligareferent selbst vornehmen

6. Festlegung des Meldegeldes und der Strafenregelung

Die Ausgaben für die Liga 2011 liegen als Tischvorlage vor. Es ergibt sich eine Unterdeckung von 175,35 EUR (bei 6 Mannschaften)

Nach kurzer Diskussion beantragt Günter Hönig ein Meldegeld in Höhe von 230 Euro. Abstimmung: einstimmig dafür

Damit beträgt das Meldegeld für 2012 230,- Euro

Ein zusätzlicher Beitrag der Bremer Vereine wird nicht beantragt.

Das Meldegeld wird vom Kassenwart per Rechnung abgefordert.



Strafenregelung:

Die Strafenregelung nach 4.21.6 NJV-Wettkampfordnung kann von den Bezirken unterhalb der NJV-Sätze selbst festgelegt werden.

Über die Position a.) kein gültiger Mitgliedsausweis an der Waage wird diskutiert 2 Vorschläge werden abgestimmt:

0 Euro: 15 Euro: 3 dafür 4 dafür

Bei den übrigen Strafenregelungen einigt sich die Versammlung einstimmig auf folgende Beträge für 2012:

		NJV-Satz	Bezirk für 2012
6.a	kein gültiger DJB-Mitgliedsausweis an der Waage	15,- EUR	15,- EUR
6.b	keine fristgerechte Einladung (Ausschreibung)	25,- EUR	0,- EUR
6.c	verspätete Ergebnisdurchsage	25,- EUR	0,- EUR
6.d		25,- EUR	0,- EUR
6.e	ohne Meldung eines Kampfrichters	100,- EUR	50,- EUR
6.f	verspätete Startmeldung	125,- EUR	50,- EUR
6.g	eigenmächtige Verlegung	250,- EUR	250,- EUR
6.h	Rückzug der Startmeldung	250,- EUR	100,- EUR
6.i	Nichtantritt /Antritt unter Mindeststärke	250,- EUR	100,- EUR

7. Verschiedenes

- TA Es wird über Mannschaften für Ältere bzw. Turniere für Ältere gesprochen, ohne konkretes Ergebnis.
- ъ. Bei den zentralen Veranstaltungen 2012 und nur 7 Mannschaften reichen 2 Matten aus. Wünschenswert ist ein Aufwärmbereich.
- Es sollen mindestens 2 Kampfrichter pro Matte eingesetzt werden.
- $_{\mbox{\tiny TA}}$ Es sind alle männlichen Judoka ab Jahrgang 1996 (einschließlich) startberechtigt
- $_{\rm TA}$ Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres dürfen ab Wiegegewicht nur eine Klasse höher starten.

- Anhänge:
 Bericht des Ligareferenten
 Kostenaufstellung Liga 2011 von Dörte Bohrs Stand 04.11.2011



Alexander v.Wuthenau Eberhard-Klausenberg-Str. 7 59597 Erwitte Erwitte, den 04.November 2011

Bericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2011

Ungeschlagen und mit großem Vorsprung wurde der OT Bremen Bezirksmeister 2011!

Auf den Plätzen dahinter ging es deutlich enger zu. Letztlich erkämpfte sich die Kampfgemeinschaft Tus Hermannsburg/Phönix Soltau die Vizemeisterschaft und die VIL Stade II belegte den dritten Platz, dicht gefolgt vom TuS Celle 92 und dem HSV Stockte.

Abschlusstabelle nach dem 3. Kampftag am 25.06.2011

1.	OT Bremen	20	20:	0	29	48: 19	285	462: 177
2.	TuS Hermannsburg/Phönix Soltau	4	12:	8	6	36: 30	85	350: 265
3.	VfL Stade II	2	11:	9	-1	32: 33	-40	285: 325
4.	TuS Celle 92	0	10:	10	1	34: 33	12	332: 320
5.	HSV Stöckte	-6	7:	13	-4	32: 36	-45	312: 357
•	TuDa Promon	20	0.	20	21	10 . 40	207	100 . 477

Für den Bezirksmeister nahm der Zweitplazierte TuS Hermannsburg/Phönix Soltau am 02.07.2011 an der Relegationsrunde teil und sicherte sich mit einen dritten Platz den Aufstieg in die NJV-Liga.

Insgesamt nahmen in der Saison 2011 nur 6 Vereine teil, die Anzahl der Mannschaften sinkt in den letzten Jahren bestandig: 2008 waren es 13 noch Teams, 2009 nur noch 11 und 2010 nur 7 Mannschaften.

Die geteilte Modus (dezentrale Ausrichtungen am 1.Kampftag, zentrale Veranstallungen am 2. ur 3.Kampftag) verlief problemios und kam m.E. gut an – es war allerdings mit der Zusammenstellung d Paarungen nicht so einfach *** oft

Finanziell schließt die Liga in diesem Jahr mit einem Minus von 175.35 € ab (Bilanz als Tischvorlage).

Am 16.09.2010 nahm ich in Hannover an der Ligatagung des Landes teil (Protokoll dazu als Tischvorlage).

Weiterer wichtiger Punkt ist die Überarbeitung der WKO Pkt.4 ("Ligastatut"). Im Wesentlichen sind die angedachten Änderungen m.E. ohne große Auswirkungen auf die Bezirksligen. Der Punkt Doppelstartrecht wurde nicht überarbeitet (Ligastatut als Tischvorlage).

Der NJV arbeitet an einer Strukturreform, die m.E. auch die Ligen betreffen wird, entschieden ist noch

Leider Hat Thomas Hilmer am 25.07.2011 sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Die Zusammenarbeit mit ihm war sehr gut und hat Spaß gemacht. Mark Bettens-Schwartzkopff kann nicht an der Ligatagung teilnehmen, würde aber wieder ein Amt

Alexander v.Wuthenau



Seite 1 von 1 Seiten

Liga 2011

Einnahmen		Ausgaben			
Startgelder	1.260,00 €	Kampfrichter			-
Strafgelder	0,00€	1.KT	157,75€		
		2.KT	273,00 €		
		3.KT	211,50 €		
		gesamt:		642,25 €	
		Referenten			
		1.KT	0,00 €		
		2.KT	75,00 €		
		3.KT	212,50 €		
		gesamt:		287,50 €	
		Ausrichterpauschalen			
		1.KT	0,00 €		dezentrale Veranstaltungen
		2.KT	50,00€		
		3.KT	0,00 €		nicht abgefordert
		gesamt:		50,00€	
		Pokale/Porto		120,60 €	
		Ligatagung 2010 LG/STD		232,50€	
		Ligatagung NJV		102,50€	
	1.260,00 €			1.435,35 €	

Gewinn/Verlust: -175.35 €

Bilanz Liga 2011 Stand 04.11.2011.xls



Bericht des Pressereferenten (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) zu Verbandstag des Bezirksfachferbandes Lüneburg/Stade 2012 in Buchholz

Auch in 2011 habe ich die Ausschreibungen vorbereitet und veröffentlicht. Zur Vereinfachung habe ich hier ein webbasiertes Tool entwickelt und getestet, dass die Erstellung der Ausschrei-bungen vereinheitlichen und vereinfachen soll. Für Meisterschaften und Turniere ist es schon im Einsatz, 2012 wird die Weiterentwicklung für weiteren Anwendungsbereiche bringen.

Bei den Vorstandssitzungen des Bezirks habe ich die Protokolle geführt und in eine les- und ar-chivierbare Form gebracht. Die Nachbereitung des Verbandstages 2011 lag zu großen Teilen in meinen Händen, hier hat das Erstellen und Zusammenführen des Protokolls die meiste Zeit in Anspruch genommen.

In der zweiten Jahreshälfte habe ich an den Treffen und Planungen für die Erstellung einer neuen Homepage für den NJV teilgenommen, leider ist die Arbeit dieser Arbeitsgruppe zum Erliegen gekommen, die weitere Zukunft ist ungewiss.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Bericht des Prüfungsreferenten 2011

Im Laufe des Jahres 2011 fanden wie üblich diverse Lehrgänge und drei Prüfungen statt. Eine genaue Aufstellung befindet sich weiter unten. Im März 2011 trat Dennis Burkhardt vom Amt des Prüfungsreferenten aus beruflichen Gründen zurück. Als einer der bisherigen Stellvertreter übernahm Stefan Franke die Funktion und Aufgaben des Prüfungsreferenten. Die Übergabe gestaltete sich problemlos. Auch aus Sicht der Lehrgangsteilnehmer dürfte sich der Wechsel kaum bemerkbar gemacht haben.

Die Lehrgänge konnten über die Teilnehmergebühren refinanziert werden. Am Jahresende gab es einen Überschuss von ca. 100€. Dies lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass der Bezirk keine eigene Prüfung angeboten hat, die in der Regel ein Zuschussgeschäft ist. Dieser Betrag sollte im nächsten Jahr in entsprechend qualifiziertere und somit teurere Referenten auf den Lehrgängen investiert werden.

Prüfungen

Im Februar fand eine Prüfung zum 1. Dan in Hohne/Spechtshorn statt, die noch von Dennis Burkhardt organisiert wurde. Die Prüfungen zum 1. und 2. Dan im Juli bzw. Dezember 2011 fanden in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Hannover unter Leitung des Landesprüfungsreferenten Kurt Teller statt. Dies wurde als sinnvoll erachtet, da aus dem Bezirk LS nur wenige Prüflinge sich der Prüfung stellen wollten. Die Fahrwege für die Prüflinge waren ebenfalls vertretbar. Ste-fan Franke wurde für beide Prüfungen in Hannover von Kurt Teller als Prüfer eingesetzt.

Datum	Prüfung	Neuer Dan	Teilnehmer	Verein
20.02.2011	1. und 2. Dan in Hohne /	1. Dan	Tim Krieger	TuS Hohne / Spechtshorn
	Spechtshorn	1. Dan	Pia Robotta	TuS Hohne / Spechtshorn
		1. Dan	Patrick Schur	MTV Eintracht Celle
		1. Dan	Christian Gottschalk	TVG Drochtersen
02.07.2011	1. und 2. Dan in Hannover	1. Dan	Franziska Mecke	Phönix Soltau
10.12.2011	1. und 2. Dan in Hannover	1. Dan	Charina Jeromin	HSV Stöckte
		1. Dan	Stephan Klimmeck	TSV Bassen
		1. Dan	Christian Stiwich	KS Lüneburg
11.12.2011	3. bis 5. Dan in Hannover	4.Dan	Hartmut Schrage	SC Hemmoor

In Zukunft möchte ich die Prüfungen bei entsprechender Nachfrage auch gerne wieder im Be-

Lehrgänge

Die durchgeführten Lehrgänge deckten alle prüfungsrelevanten Themen ab. Sie wurden inhaltlich jedoch ein wenig umsortiert: Bisher wurden die Themen Stand und Boden auf zwei Lehr

gänge aufgeteilt, jetzt wird zwischen Technik und Anwendungsaufgabe differenziert. Diese Änderung wurde von Teilnehmern positiv aufgenommen. Im Bereich Kata wurde die Ausbildung im Rahmen der Lehrgänge durch die Nage-waza-ura-no-kata ergänzt, da die Angebote vom NJV hier sehr spärlich sind und das Wissen um diese Kata fast nicht verbreitet ist. Auffällig war darüber hinaus, dass sich die Teilnahme von Judoka außerhalb des Bezirks Lüne

burg/Stade bzw. außerhalb des NJV gehäuft hat.

Der Lehrgang "Anforderungen einer Dan-Prüfung in Theorie und Praxis" wurde in Kooperation mit dem Referat Lehrwesen angeboten und war zur Lizenzverlängerungen der Trainerlizenzen ausgeschrieben. Leider war die Resonanz unter den Trainern im Bezirk äußerst gering.

Datum	Thema	Ort	Anz. TN
06.02.2011	Nage-no-kata, Katame-no-kata, Nage-waza-ura-no-kata (Jutta Milzer)	Suderburg	23
15.05.2011	Anforderungen einer Dan-Prüfung in Theorie und Praxis (Stefan Franke)	Bassen	5
11.06.2011	Anwendungsaufgaben der Dan-PO (Stefan Franke)	Bassen	4
21.08.2011	Kata als Übungsform – 3. Kyu bis 3. Dan (Dennis Burkhardt)	Suderburg	6
18.09.2011	Anwendungsaufgaben der Dan-PO (Roland Borth)	Suderburg	10
05.11.2011	Techniken und deren Prinzipien der DAN-PO (Stefan Franke)	Bassen	15
26.11.2011	Workshop zur Prüfungsvorbereitung (Stefan Franke)	Winsen/Luhe	10

Ideen für die nächsten Jahre

Die Lehrgänge sollen durch wechselnde Referenten und Themenschwerpunkte noch interessanter gestaltet werden. Des Weiteren ist es sinnvoll die begonnene Kooperation mit dem Referat Lehrwesen weiter auszubauen. Ziel muss es hier sein, dass die Heimtrainer in den Verei-nen in die Lage versetzt werden, einen Großteil der Prüfungsvorbereitung leisten zu können. Es hat sich leider gezeigt, dass die alleinige Teilnahme an drei oder vier Lehrgängen nicht zum Be-stehen der Prüfung reicht. Dies deckt sich auch mit den Eindrücken, die man bekommen muss, wenn man Prüfungen zum ersten oder zweiten Dan mit den Prüfungen zu den höheren Dan-Graden vergleicht. Die Prüflinge zu den höheren Dan-Graden sind im Allgemeinen deutlich besser vorbereitet.

Wedemark 18.12.2011





ferent LG/STD Thomas Hilmer, Schmiedestr. 28,24376 Kappeln, 0176-44429320, th

Bericht des Jugendreferenten U17/U20, Sportreferent Männer/ Frauen

Folgende Turnier habe ich als Referent vom 22. Februar 2011 bis zum 15. Januar 2012 begleitet. Datum Bezeichnung, Altersklassse, Ort Teilnehmer 05.03. Bezirksmannschaftsmeisterschaft, U14, Lüneburg 5 männlich/1 weiblich Mannschaft 05.03. Bezirksturnier, U17, Lüneburg 11 m / 13 w // 24 06.03. Bonsai Cup, U11, Lüneburg 43 m / 24 w // 67 06.03 Bezirkseinzelmeisterschaft, Männer, Lüneburg 13 // 13 18.06. Pokalturnier, U11, Stade 38 m / 21 w // 59 18.06. Pokalturnier, U14, Stade 43 m / 14 w // 57 25.09. Bezirksmannschaftsmeisterschaft, U17, Lüneburg 4 m / 1 w // 5 25.09. Bezirkseinzelmeisterschaft, U14, Lüneburg 104 m / 49 w // 153 15.01. Bezirkseinzelmeisterschaft, U17, Winsen/ Luhe 53 m / 33 w // 86 34 m / 17 w // 51 15.01. Bezirkseinzelmeisterschaft, U20, Winsen/ Luhe

Außerhalb meiner Begleitung haben statt gefunden

20.02.	Bezirksmannschaftsmeisterschaft, U11, Winsen/ L.	5 m/ 4 w// 9
20.02.	Bezirkskyu-Turnier, U14, Winsen/ Luhe	24m/ 15w//39
12.11.		U12 (25m/18w//43) U15 (29m/13w//42) U18 (14m/5w//19) /// 104

Die Veranstaltungen sind recht gut gelaufen. Die Judoterminbox wird zunehmen angenommen, so dass die Bearbeitungszeit sich weiter verkürzt hat. Ich würde mich weiterhin über weitere Referenten freuen. Durch meinen Umzug nach Kappeln und den beruflichen Voraussetzungen (Schichtarbeit) haben sich weniger Zeitkapazitäten für diese Ehrenämter ergeben. Folglich sinkt auch der Spaß an den Turnieren und die Energien die ich bereit bin für den Bezirk zu geben. Ich danke allen die bei den Veranstaltungen mithelfen und unterstützen.

Kappeln, 15.01.2012 Thomas Hilmer Sportreferent

